

Logik und diskrete Strukturen

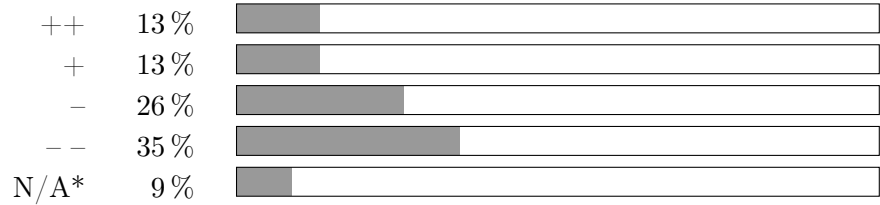
Prof. Dr. Norbert Blum

7. Mai 2014

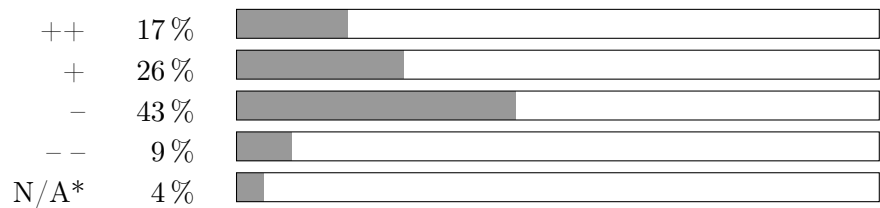
1 Multiple Choice

1.1 Bitte beurteile die Gestaltung der Veranstaltung durch die Dozentin / den Dozenten.

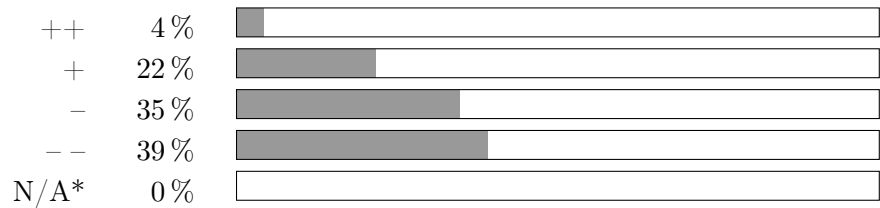
1.1.1 Verständlichkeit der Darstellung der Inhalte



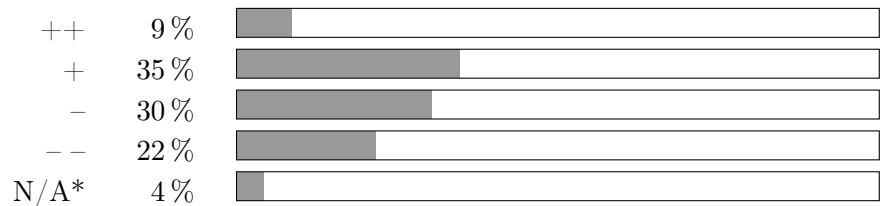
1.1.2 Struktur (roter Faden) der Inhalte



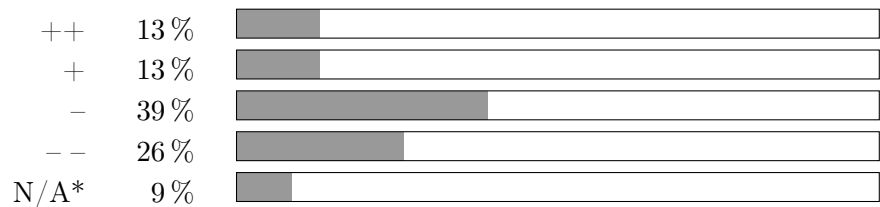
1.1.3 Qualität der Lehrmaterialien (Folien, Übungsblätter, Skript, ...)



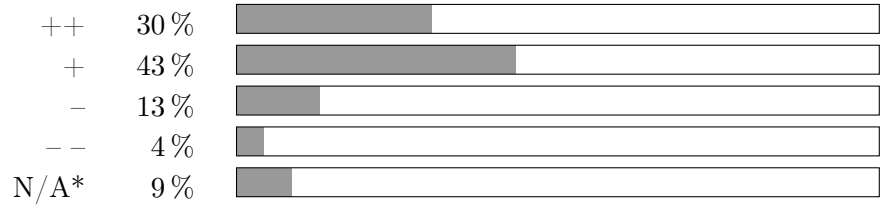
1.1.4 Nützlichkeit der Lehrmaterialien zu Vor-/Nachbereitung



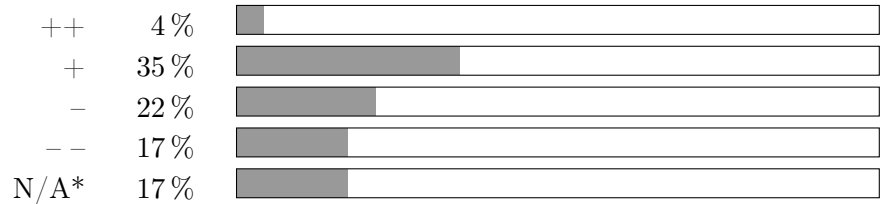
1.1.5 Veranschaulichung der Inhalte durch Beispiele



1.1.6 Verständlichkeit der Aussprache der Dozentin / des Dozenten

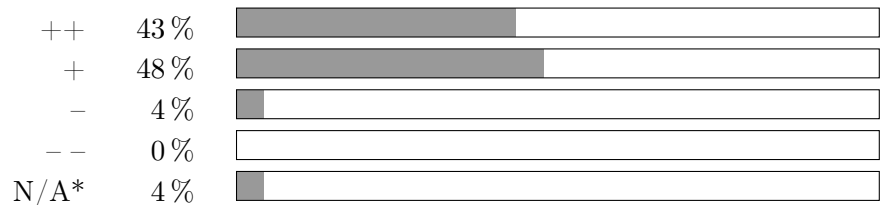


1.1.7 Engagement der Dozentin / des Dozenten

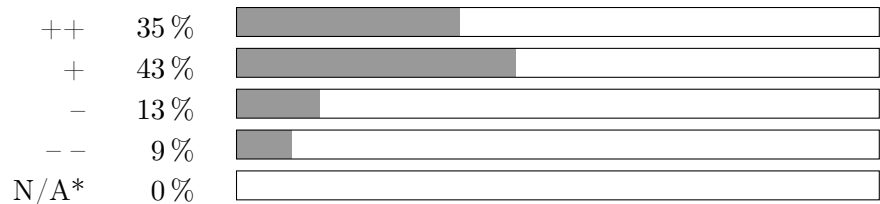


1.2 Bitte beurteile die Organisation der Veranstaltung

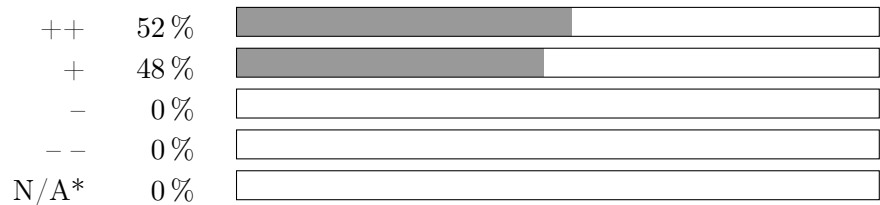
1.2.1 Einteilung der Übungsgruppen



1.2.2 Verfügbarkeit der Lehrmaterialien (eCampus, Webseite, ...)

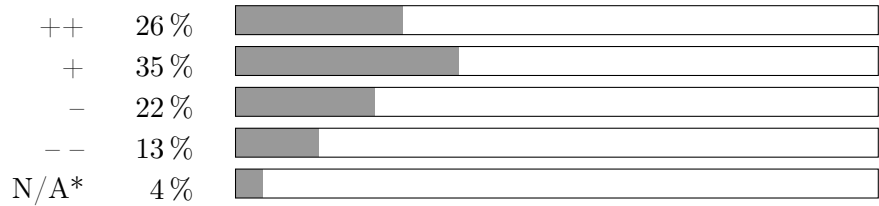


1.2.3 Ausreichendes Angebot an Übungsgruppen

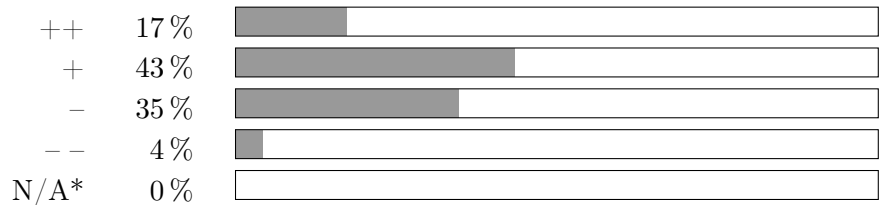


1.3 Bitte beurteile, inwiefern die folgenden Aussagen deiner Meinung nach zutreffen oder nicht zutreffen.

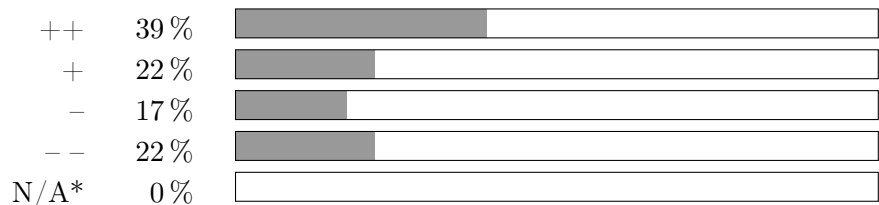
1.3.1 Der Aufbau der Veranstaltung ließ ein gut durchdachtes Konzept erkennen



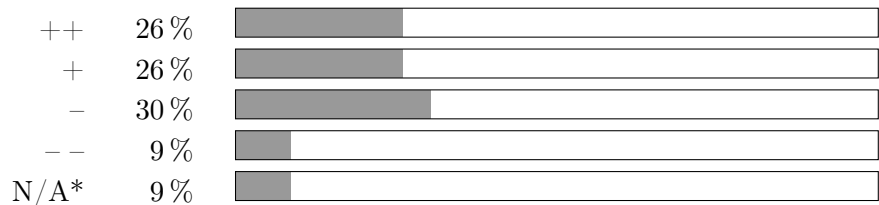
1.3.2 Die Übungs-/Hausaufgaben waren verständlich formuliert



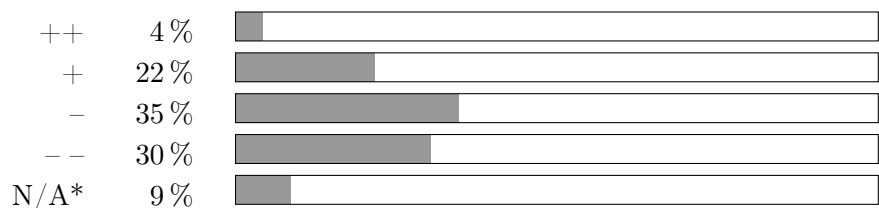
1.3.3 Die in der Veranstaltung vorausgesetzten Inhalte waren mir ausreichend bekannt



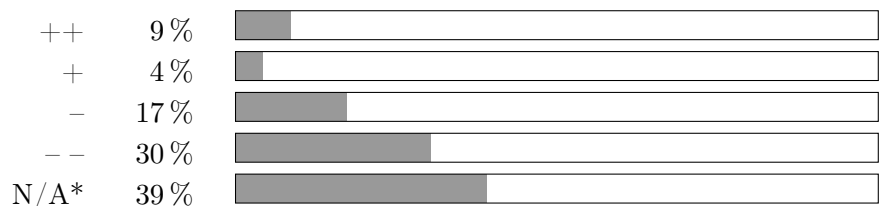
1.3.4 In der Veranstaltung wurden hilfreiche wissenschaftliche und methodische Konzepte vermittelt



1.3.5 Die Inhalte der Veranstaltung hatten einen Bezug zu praktischen Problemen

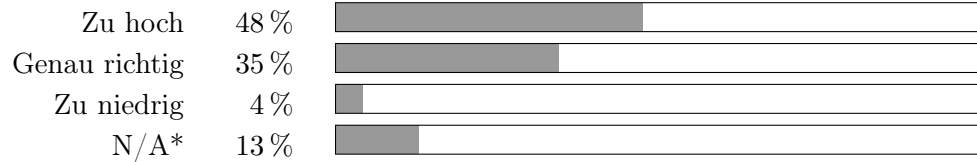


1.3.6 Es wurden hilfreiche Kenntnisse und Fertigkeiten für eine spätere Berufstätigkeit vermittelt

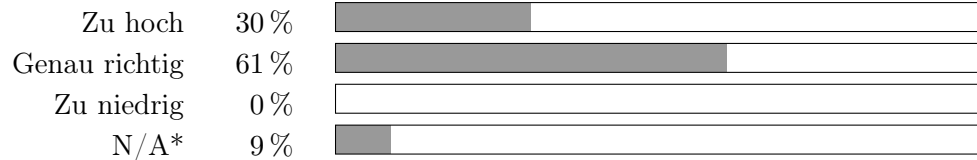


1.4 Bitte schätze den Aufwand und die Schwierigkeit der Veranstaltung ein.

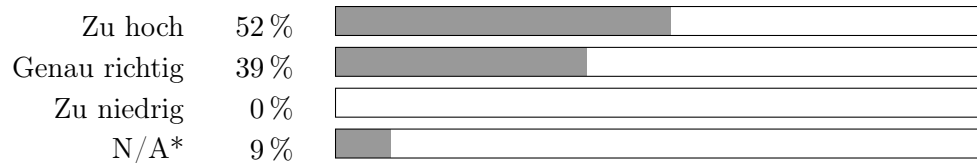
1.4.1 Die Geschwindigkeit der Vorgehens war...



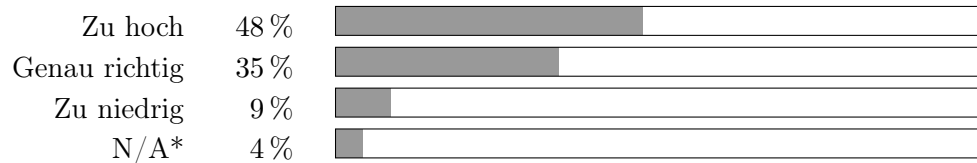
1.4.2 Der Stoffumfang war...



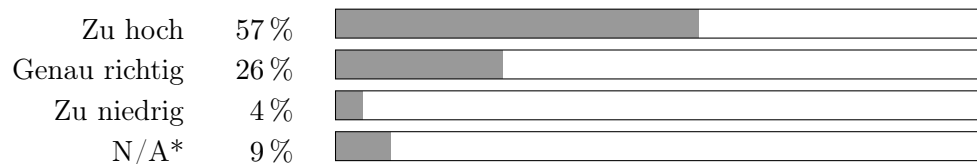
1.4.3 Der Schwierigkeitsgrad der Vorlesung war...



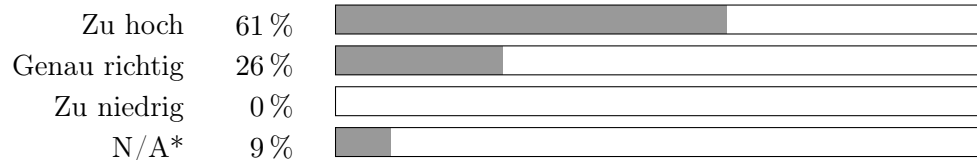
1.4.4 Der Schwierigkeitsgrad der Übung war...



1.4.5 Der Aufwand für die Bearbeitung der Übungs-/Hausaufgaben war...

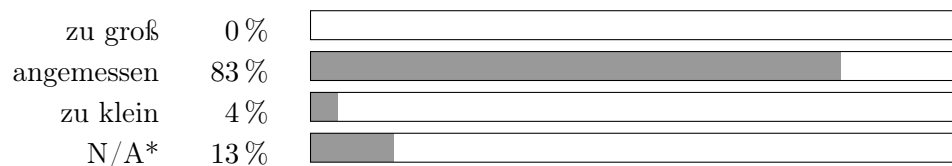


1.4.6 Der Aufwand für das Vor- und Nachbereiten der Vorlesung war...

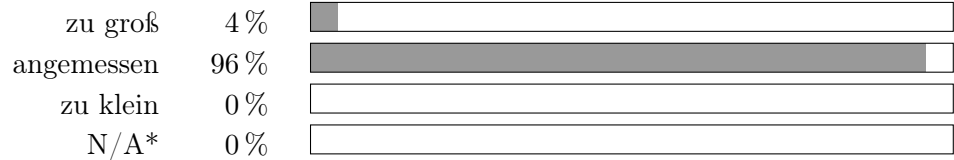


1.5 Wie beurteilst du die Raum- und Gruppengröße?

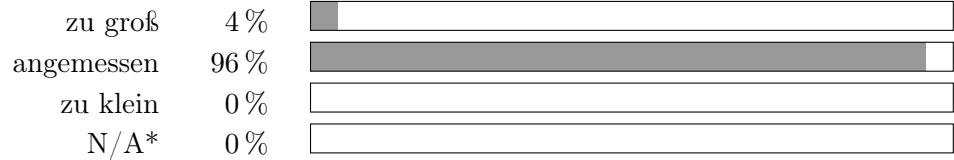
1.5.1 Der Veranstaltungsraum (Hörsaal) war...



1.5.2 Der Übungs-/Seminarraum war...

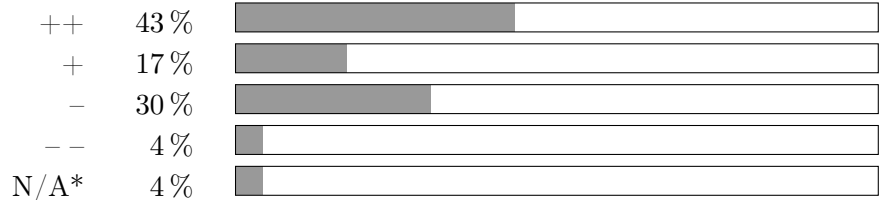


1.5.3 Die Größe der Übungsgruppen war...

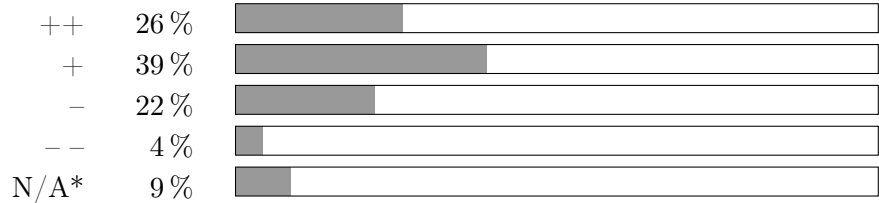


1.6 Bitte beurteile, inwiefern die Übungen zu dieser Lehrveranstaltung zum Verständnis der Veranstaltungsinhalte beigetragen haben.

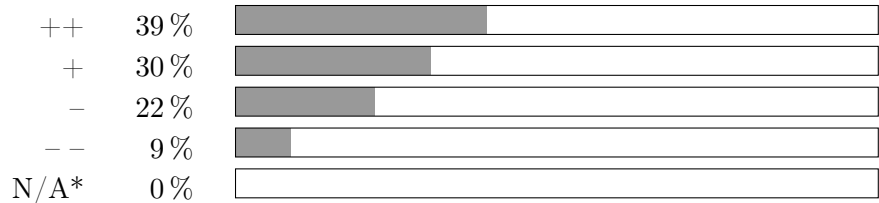
1.6.1 Nachbereitung des Stoffes der Veranstaltung



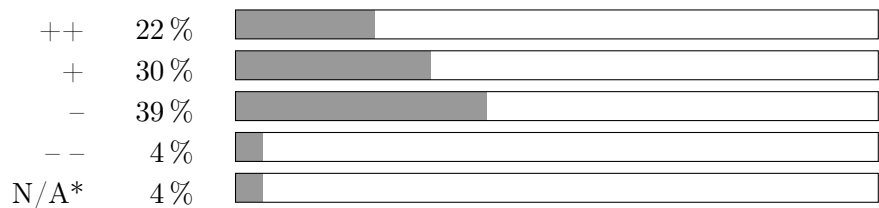
1.6.2 Klärung von Fragen zur Veranstaltung



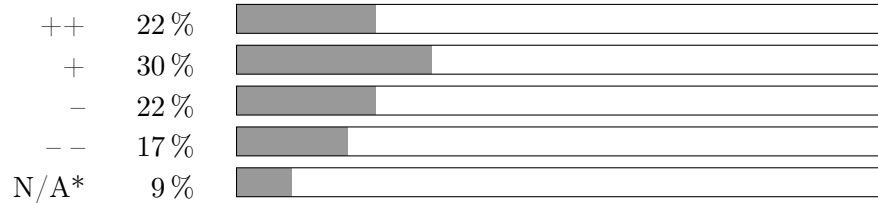
1.6.3 Anwendung der Inhalte aus der Veranstaltung



1.6.4 Präsentation von Lösungen für Übungs-/Hausaufgaben



1.6.5 Vorbereitung auf die Prüfung (nach bisheriger Einschätzung)



1.7 Welches Interesse an den Inhalten hattest du vor dem Besuch der Veranstaltung?

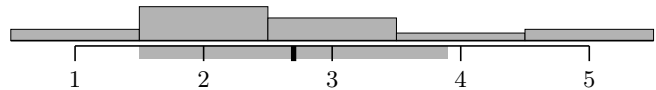
großes Interesse – geringes Interesse

13 % 39 % 26 % 9 % 13 %

Antworten: 23

Durchschnitt: 2.7

Standardabweichung: 1.2



1.8 Welches Interesse an den Inhalten hattest du nach dem Besuch der Veranstaltung?

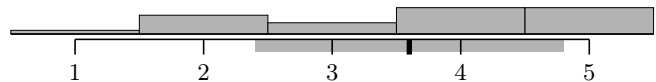
großes Interesse – geringes Interesse

4 % 22 % 13 % 30 % 30 %

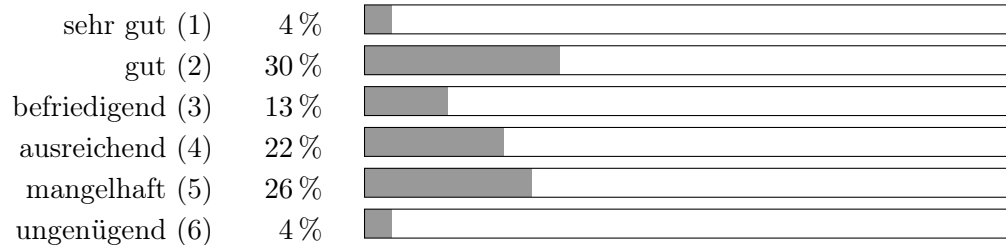
Antworten: 23

Durchschnitt: 3.6

Standardabweichung: 1.2



1.9 Bitte bewerte die Lehrveranstaltung insgesamt auf einer Schunotenskala von sehr gut (1) bis ungenügend (6).



1.10 Was hat dir an dieser Lehrveranstaltung gefallen?

Sehr strukturiert, konsequent auf grundlegende Definitionen aufgebaut

Zusammenhalt der Studenten basierend auf gemeinsamer Verzweiflung

Zusammenhalt der Studenten

die Übungsstunden Tutoren, das er überhaupt ein Skript hat
Klausuraufgaben

Gut machbare Übungsaufgaben
Interessanter Stoff

Selbstständiges Denken wurde gefördert
Klausuraufgaben vorher bekannt gegeben

Der Lehrstoff war sehr interessant
Es war durchaus möglich dem Lehrstoff zu folgen, aber der Zeitaufwand war enorm

Automatentheorie(letztes Kapitel). Gern mehr...

Dozent zeigt sich offen für Anregungen und Kritik. Trotzdem fiel ihm die angemessene Vermittlung des Stoffs schwer

Aufgabenpool für die Klausur

Besprechung in den Übungsgruppen war sehr hilfreich

interessante Beispiele
guter Rythmus [sic]
sehr gute Übungsverteilung

Der Rote Faden war vorhanden und der Prof ist konsequent

Pool möglicher Klausuraufgaben

1.11 Was könnte noch besser gemacht werden?

Das Lernen mit dem Skript war sehr aufwendig, da es handschriftlich und ohne Glossar war. Das letzte Kapitel war nicht im Skript. Erweckt den Anschein, der Dozent wollte nur sein Buch verkaufen.

Tafel später runterschieben, damit mitschreiben besser möglich ist

Tutoren sollten autorisierte [sic] Musterlösungen haben; es darf nicht vorkommen, dass Tutoren falsche Lösungen vorstellen!

digitales Skript, anschaulichere Erklärung neuer Definitionen durch Beispiele. Nicht davon ausgehen alles sei "trivial"

abgetipptes Skript, Folien anstatt nur Tafelanschrift, bessere Beispiele

Bessere Beispiele! Neue "Dinge" anhand von Beispielen in Begleitung von Definitionen einführen anstatt nur die Definitionen anzuschreiben. (Sie haben selber gesagt, dass wir das System verstehen sollen und nicht Definitionen lernen sollen!! [sic])

-kein Handgeschriebenes Skript leserlich schreiben wenn überhaupt, mehr Erklärungen weniger Beweise dafür mehr Beispiele
statt das Skript(1 zu 1) an die Tafel zu übertragen und vorzulesen lieber selbst erklären
statt ein Thema nach dem anderen einfach abzuhacken [sic]: Bezüge darstellen
nicht sagen "es ist alles trivial" sondern erklären warum das trivial ist
wenn das Skript sowieso nur dem Buch(übrigens Bewertung des Buches ein halber Stern) abgeschrieben ist, dann wenigstens zuende schreiben, statt die Studenten in die Vorlesung zu zwingen
Mikrofon benutzen, besonders am Anfang, wo der Hörsaal noch voll ist und man kein Wort versteht
Den Studenten eventuell etwas beibringen. Die meisten lernen nichts in der Vorlesung und lernen die gegebenen Aufgaben auswendig für die Klausur. Wer das Skript nicht von selbst zuhause versteht hat Pech oder einen guten Tutor.
wenn man Fragen stellt diese beantworten statt zu sagen: "finden Sie es selbst heraus. Ich habe keine Zeit dafür!"
Aufgaben anwendbar machen! Weiterdenken ist ja in Ordnung, aber bei manchen waren die

Aufgaben unlösbar.

bester Vorschlag: ANDERER PROFESSOR besonders im ersten Semester, da viele die bei dem 2 mal sitzen das Studium abbrechen. Mathe ist ein tolles Fach aber bei dem Professor vergeht jedem die Lust daran.

Ein ordentliches(am besten geTeXtes) Vorlesungsskript ohne Fehler, weniger chaotisch
Klausur nur aus Übungsaufgaben?? -> Besser machen!

Computergeschriebens Skript(!)

Vieles hätte besser erklärt werden können. Es kam einem manchmal so vor, als sei Prof. Blum gar nicht so sehr daran interessiert, den Studenten effektiv Wissen zu vermitteln, sondern sie eher einer Herausforderung auszusetzen, die für viele, die frisch von der Schule kamen, einfach zu groß war.

Ein handschriftliches Skript in dem man nicht suchen kann und welches zusätzlich über kein detailliertes Inhaltsverzeichnis verfügt ist nicht mehr zeitgemäß und zum lehren ungeeignet. Der Dozent sollte ein Mikrofon benutzen.

Der Dozent geht nicht auf vorgebrachte Kritik an der Vorlesung ein und vermittelt den Eindruck sich nicht für die Belange der Studenten zu interessieren

System zur Klausurzulassung!

-gesamte Lösung des Blattes sollte korrigiert werden

-gesamte Blatt sollte bewertet werden und mit einfließen

-Skript zum Teil unnützlich, wenn man versucht, die Aufgaben zu lösen

Es könnte ein richtiges, digitales Skript geben und kein handschriftliches

Mehr Beispiele zur Verdeutlichung des Lehrstoffes, eventuell mit praktischem Bezug

Die Übungen waren zu schwer im Hinblick auf den Zeitaufwand anderer Lehrveranstaltungen

Auch in den Übungen wurde die Aufgaben nicht ausreichend erklärt, sondern nur sehr kurz gelöst.

Für Fragen war kaum Zeit

Skript: -besser strukturiert

-nicht handschriftlich

- praxisbezogene/verständliche Beispiele einbeziehen, die auf mathematische

Notation verzichten

Skript digitalisieren, praxisorientierter erklären

Stoff einschränken(Aufwand ging weit über 9 LP hinaus!)

Themen in fragwürdiger Reihenfolge

Skript fehlerhaft und teilweise schwer nachzuvollziehen

Kapitel 5 nicht ausgearbeitet(ohne Skript)

Aufgabenpool riesig(fast alle Übungsaufgabe + Beweise im Skript)

Skript per Computer geschrieben

größer/sauberer schreiben oder Beamer(Powerpoint) benutzen

Ordnung der Themen

zu manchen Themen langsamere Erklärungen

bessere Belüftung des Saals

Das Skript ist handgeschrieben und daher manchmal schlecht lesbar und wegen fehlendem klickbarem Inhaltsverzeichnis schlecht manövrierbar

Anschauliches geTeXtes Skript [sic]
verständliches reden(Mikro)

Reihenfolge des Inhaltes besser ordnen und strukturieren
ordentlich geTeXtes Skript mit ALLEN Kapiteln anbieten
Projektlos begleitend benutzen, damit die Vorlesung zwischendurch nicht so zäh ist.
kleinerer Pool an Klausuraufgaben. 100 Aufgaben sind zu viel. 75 reichen
Testsystem kann unfair sein bei Würfelpech. Lieber Zettelabgabe alle 2 Wochen

1.12 Hier hast du Platz für weitere Anmerkungen und Feedback zu unserem Fragebogen.

Barbara hat unglaublich gute Arbeit als Tutorin geleistet!

Das Skript handschriftlich, stört nicht! Skript inhaltlich nicht schlecht, aber auf dem höchsten Level der Abstraktion. Leider werden Verständnisprobleme nicht durch erklärende Beispiele, sondern nur unter Hinweis "damit Sie sich beschäftigen", abgebügelt.

Vielen dank an die Lernbetreuung, ohne diese hätte ich nichts verstanden.
Ich fand die Vorlesung unzumutbar für Erstsemester

Bei 1.4 mehr Auswahl und statt N/A* lieber ein neutral zwischen "+" & "-"

Es wäre sehr gut, wenn man auch die Tutoren individuell bewerten könnte =)

Die Lernbetreuung und die Übung zur Lehrveranstaltung waren sehr nützlich.

Fragebogen gut ausgedruckt(keine Druckfehler zu erkennen)
effiziente Platznutzung
gute Schriftstilwahl
dynamische Gestaltung
dieser Adrian ist gut